Arbeitspapier 06

Verträge über nahezu das ganze Vermögen

Basiswissen

Die Verfügungsfreiheit im gesetzlichen Güterstand. In der Zugewinngemeinschaft verwaltet jeder sein Vermögen grundsätzlich selbst (§ 1364 BGB). § 1365 BGB schützt den anderen Ehegatten, wenn sein Partner sich verpflichtet, über sein Vermögen im Ganzen zu verfügen, oder ein solches Geschäft vollziehen will. Verpflichtung und Verfügung sind getrennt zu prüfen.

Der einzelne Vermögensgegenstand. Auch ein einzelner Gegenstand kann wirtschaftlich nahezu das ganze Vermögen verkörpern. Zu vergleichen sind sein Wert und das übrige Vermögen vor dem Geschäft. Beim Einzelgegenstand verlangt die Rechtsprechung zudem positive Kenntnis des Vertragspartners vom Umfang des Geschäfts oder von den Vermögensverhältnissen, aus denen er sich ergibt.

Die fehlende Zustimmung. Ein zustimmungsbedürftiger Vertrag bleibt bis zur Genehmigung schwebend unwirksam. Verweigert der andere Ehegatte die Genehmigung, wird er endgültig unwirksam (§ 1366 Abs. 1 und 4 BGB). Ein marktgerechter Preis allein ersetzt die Zustimmung nicht. Für eine gerichtliche Ersetzung gelten die besonderen Voraussetzungen des § 1365 Abs. 2 BGB.

Fall 1 · Die seltene Briefmarke

Nora lebt mit Pia in Zugewinngemeinschaft. Ihr gehören eine einzelne Briefmarke im Wert von 198.000 Euro und ein Kontoguthaben von 2.000 Euro. Sie hat keine Schulden. Ein Händler hat gerade ihr gesamtes Vermögen für sie bewertet. Er kauft die Marke zum Verkehrswert. Sie bleibt vorerst in Noras Tresor. Pia verweigert anschließend eindeutig jede Genehmigung. Eine gerichtliche Ersetzung kommt nicht in Betracht.

Kann der Händler Übergabe und Übereignung verlangen? Beziehen Sie den vereinbarten Kaufpreis in Ihre Begründung ein.

Fall 2 · Die Druckmaschine

Eli verkauft die einzige Maschine seiner früheren Druckerei für 150.000 Euro. Daneben besitzt er nur 3.000 Euro und hat keine Schulden. Die unabhängige Käuferin kennt den Wert der Maschine und weiß, dass Eli verheiratet ist. Sie hat keine Kenntnis von seiner übrigen Vermögenslage. Elis Ehefrau widerspricht dem Verkauf. Beide leben in Zugewinngemeinschaft.

Kann sich Eli gegenüber dem Lieferverlangen auf den Widerspruch berufen? Was änderte eine vor Vertragsschluss übersandte, von der Käuferin gelesene vollständige Vermögensaufstellung?

Gesetzestexte § 1364 BGB · § 1365 BGB · § 1366 BGB · § 433 BGB